



**University of  
Zurich** <sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
Main Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2016

---

**Philonotis seriata Mitt.**

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-131996>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:  
Schnyder, Norbert (2016). *Philonotis seriata* Mitt. [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch): Moosflora der Schweiz.



## ***Philonotis seriata* Mitt.**

### Reihenblättriges Quellmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: LC: nicht gefährdet

NHV Status: nicht geschützt



Bild: © Michael Lüth



Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

### **Ausgewählte Merkmale**

**Pflanzen:** in ausgedehnten, hohen und dichten Polstern. Sprösschen aufrecht, bis ca. 12 cm hoch, etwas rhizoidfilzig, meist stark verzweigt. Blätter typischerweise in Längsreihen am Stängel angeordnet (dies ist aber nicht immer so deutlich sichtbar), aufrecht abstehend bis einseitwendig gebogen.

**Blätter:** aus eiförmiger Basis allmählich zugespitzt, bis 2 mm lang, am Grund oft faltig. Blattrand schmal umgerollt, mit Doppelzähnen versehen. Rippe am Grund sehr kräftig, bis weit hinauf orangerot gefärbt, unterseits stark mamillös, bis in die Spitze reichend oder kurz austretend, an der Basis etwa einen Fünftel der Blattbreite einnehmend. Laminazellen rechteckig, gegen die Blattspitze schmal linealisch, mit deutlicher, proximaler Mamille.

**Kapseln\*:** diözisch. Antheridienstände und Sporenkapseln oft vorhanden. Spitze der Perigonialblätter stumpf. Kapsel kugelig, geneigt, trocken gefurcht.

*Informationsstand 04.2016*

### **Ökologie**

**Lebensraum:** in kalkarmen Quellfluren und überrieselten Flachmooren oder an Bachufern in der subalpinen und alpinen Stufe.

**Substrat:** über Silikatfelsen, auf nassem, sandig-lehmigem oder kiesigem Boden.

*Informationsstand 04.2016*

**Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info] :**

T±1 K±4 L4 F±4 Rx N H

### **Verbreitung**

**Schweiz:** in den Silikatgebieten der Alpen weit verbreitet, selten im Jura, im Mittelland fehlend. Schwerpunkt der Höhenverbreitung in der subalpinen und alpinen Stufe, kaum in tiefen Lagen.

**Europa:** in ganz Europa, vor allem im Norden und in den Gebirgen.

**Weltweit:** Europa, Asien, Nordafrika, Grönland.

*Informationsstand 04.2016*

## Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Philonotis seriata* sind: (1) Blätter in Längsreihen am Stängel angeordnet. (2) Rippe am Grund sehr breit und rot gefärbt, unterseits stark mamillös. (3) Zellen in der oberen Blatthälfte mit Mamillen am unteren Zellende (proximal).

## Ähnliche Arten

*Philonotis calcarea*, *P. fontana* & *P. tomentella*

**Anordnung der Blätter** spiralig, nicht in Längsreihen -> *P. seriata*: in Längsreihen (dies ist jedoch nicht immer deutlich zu erkennen).

**Blattrippe** am Grund schmal (< 20% der Blattbreite) und unterseits glatt, nicht mamillös, höchstens mit vereinzelt Mamillen -> *P. seriata*: Blattrippe am Grund > 20% der Blattbreite, Unterseite deutlich mamillös.

Informationsstand 04.2016

## Anmerkungen

### Synonyme

*Philonotis seriata* Mitt.

## Literatur

Institut für Systematische Botanik - Universität Zürich - [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)